

Erfahrungen von HIS mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems an Hochschulen

Nachhaltige Entwicklung und die Rolle der Hochschulen

Vortrag an der FH Nürnberg am 26.10.2006
Joachim Müller

Zentrale Fragen

Umweltmanagement

Was ist das?

Woher kommt es, wohin geht es?

Warum soll ich mich damit
befassen?

Was kostet das, was bringt das?

im Hochschulbereich

Inhalt des Vortrags

- Die Firma HIS
- Die Begriffe und ihre Wirkung
- Die Entwicklung des Umweltschutzes
- Die Definition für normierte Systeme
- Die Anwendung in Deutschland
- Die Kosten und der Nutzen
- Die Implementierung
- Die Entscheidung

UMS in Hochschulen

Information über HIS (1)



HIS Hochschul-Informations-System GmbH
Non-Profit-Organisation

Unterstützung der Hochschulen und der
zuständigen Verwaltungen in ihrem Bemühen
um eine **rationelle** und **wirtschaftliche**
Erfüllung der Hochschulaufgaben.

Gründung: 1969

Finanzierung: bis 1975 Volkswagen-
Stiftung, danach Bund (1/3)
und alle 16 Länder (2/3)

Personal: Dauerpersonal ca. 110,
Zeitpersonal ca. 90 (Stellen)

Standort: Hannover, Gosseriede 9

Information über HIS (2)



3 Abteilungen:

- Hochschul-IT
- Hochschulforschung
- Hochschulentwicklung

Arbeitsbereich in Abt. 3:
Gebäudemanagement, Arbeits- und
Umweltschutz

Ein spezieller inhaltlicher Service ist hier

- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsförderung
- Umweltschutz

Allgemeine Grundlagenstudien
Spezielle Vor-Ort-Analysen
Regelmäßige Informationsvermittlung

Information über HIS (3)



Kompetenz in Organisationsfragen
im Umwelt- und Arbeitsschutz
(Vor-Ort-Projekte)

- U Lüneburg - 2000:
Validierung nach EMAS
- LU Hannover - 2002:
Handbuch und Umweltbereich
- TU Berlin - 2003: Arbeits- und
Umweltschutzmanagementsystem
- Bremen - 2004:
Validierung nach EMAS

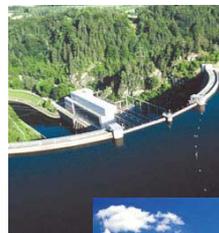
Inhalt des Vortrags

- Die Firma HIS
- Die Begriffe und ihre Wirkung
- Die Entwicklung des Umweltschutzes
- Die Definition für normierte Systeme
- Die Anwendung in Deutschland
- Die Kosten und der Nutzen
- Die Implementierung
- Die Entscheidung

UMS in Hochschulen

Name und Wirkung (1)

Umweltmanagement



Link 1: [Ozonloch](#)

Link 2: [Dorschfang](#)

Bildnachweis: Klimabündnis Österreich, ZDF heute.de, unbekannt, VGB PowerTech e.V.

Name und Wirkung (2)

Umweltmanagement

Also besser von
Umweltschutzmanagement
sprechen

Name und **Wirkung** (3)

„Wir machen jetzt bei Ihnen Umweltmanagement.“



Bildnachweis: Stress, Anxiety, and Depression Resource Center, Chris MacDonald med mindre andet angive

Name und **Wirkung** (4)

Widerstände gegen Normierte Systeme

- „Wir machen schon genug!“
- „Was soll ich noch alles machen?“
- „Das ist reine Bürokratie!“
- „Die Hochschulstrukturen sind zu besonders!“
- „Studierende zeigen kein Interesse!“
- „Wir haben andere Herausforderungen zu bewältigen!“
- „Wir haben keine Zeit im Tagesgeschäft dafür!“
- „Die Freiheit von Forschung und Lehre ist in Gefahr!“

Name und **Wirkung** (5)

Umweltmanagement

Die Frage nach
(1) **Inhalten** und (2) *Methoden*

Organisation des
Umweltschutzes in Betrieb,
Forschung und Lehre

Aber hieran „scheiden sich die Geister“

Diskurs: Indirekte Umweltaspekte

... sind von der Organisation beeinflussbar,
aber nicht vollständig zu überwachen und
kontrollieren

... sind Förderung des Umweltbewusstseins,
Berücksichtigung bei der Planung,
Lieferantenauswahl und -verträge,
Beschaffung,
Lehrlingsausbildung,
produktbezogene Auswirkungen

... sind schwer quantifizierbar

Inhalt des Vortrags

- *Die Firma HIS*
- Die Begriffe und ihre Wirkung
- Die Entwicklung des Umweltschutzes
- Die Definition für normierte Systeme
- Die Anwendung in Deutschland
- Die Kosten und der Nutzen
- Die Implementierung
- Die Entscheidung

UMS in Hochschulen

Entwicklung (1)

seit ca. 1975

- Professionalisierung der Organisation
- Integrierte Betrachtung
- Anwendung von Managementsystemen
- Neue Rahmenbedingungen

Entwicklung (2)

Phase der Anwendung normierter Systeme im Umweltschutz (1998 bis ca. 2000 ff.)

- Forschungsvorhaben werden finanziert
- einzelne Promotoren treiben Umweltmanagementsysteme nach EMAS voran
- viele Universitäten optimieren ihr Umweltmanagement ohne offizielle Zertifizierung
- Umweltmanagement schließt Umwelt- und Arbeits-/Gesundheitsschutz ein

Entwicklung (3)

Rahmenbedingungen in der Phase der Konfrontation mit neuen Rahmenbedingungen (ab ca. 2000)

- weniger Finanzmittel
- mehr Eigenverantwortlichkeit
- starke Europäisierung
- mehr Deregulierung
- mehr Wettbewerb
- ...

Entwicklung (4)

Phase der Konfrontation mit neuen Rahmenbedingungen

- kontinuierliche Revalidierung (Hochschulverwaltung)
- Forschung über Nachhaltigkeit
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz integriert
- Gesundheitsförderung löst Gesundheitsschutz ab
- wenige Promotoren „pushen“
- unterschiedliche Motivation

Entwicklung (5)

Phase der Konfrontation mit neuen Rahmenbedingungen

- Verwaltung mit Fachpersonal und entwickelter Aufbau- und Ablauforganisation
- unterschiedliche externe Kommunikation
- Diskussion über den Mehrwert
- spezifische Vor-Ort-Bedingungen in den Hochschulen
- separate Netzwerke vorhanden
- keine Kooperation mit externen Partnern

Inhalt des Vortrags

- *Die Firma HIS*
- Die Begriffe und ihre Wirkung
- Die Entwicklung des Umweltschutzes
- **Die Definition für normierte Systeme**
- Die Anwendung in Deutschland
- Die Kosten und der Nutzen
- Die Implementierung
- Die Entscheidung

UMS in Hochschulen

Definition (1)

Umweltmanagement ist eine Betriebsorganisation, bei der alle Mitarbeiter dem Ziel der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes verpflichtet werden (Öko-Audit).

Damit sich das Engagement der Mitarbeiter nicht in kurzfristigen Aktionen erschöpft und über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten werden kann, soll das Umweltmanagementsystem als automatisch ablaufender Prozess im Unternehmen integriert werden.

Kriterien für ein fortschrittliches Umweltmanagement enthalten die EG-Öko-Audit-Verordnung (EG-Öko-Audit) und die Norm DIN EN ISO 14001

Quelle: <http://www.quality.de/lexikon/>

Definition (2)

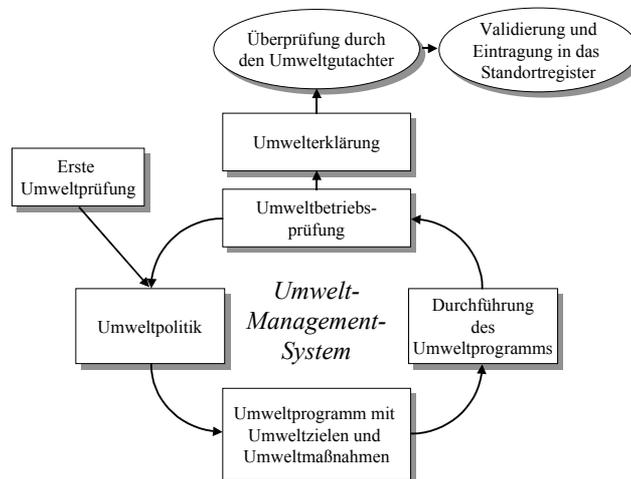
Konsequenz für die Anwendung

- Verbindliche fixierte „Leistungen“
- Externe Überprüfung der „Leistungen“
- Dokumentation der „Leistungen“
- Kosten für internen Aufwand und externe Dienstleistung
- Bestätigung der Erfüllung der „Leistungen“
- Kontinuierliche Prüfung der „Leistungen“

Normierte Systeme

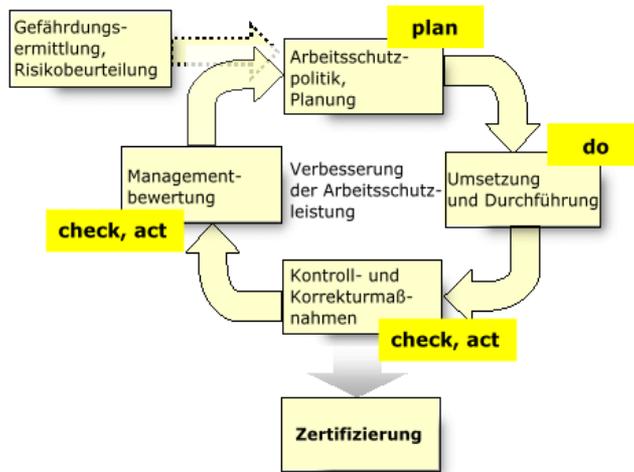
- Umweltmanagement
 - EMAS**
 - DIN ISO 14001
 - ...
- Arbeitsschutzmanagement
 - OHSAS 18001
 - LASTI-Leitfaden
 - OHRIS
 - ...
- Qualitätsmanagement
 - DIN ISO 9001
- Weitere

Ablauf (Umweltschutzmanagement)



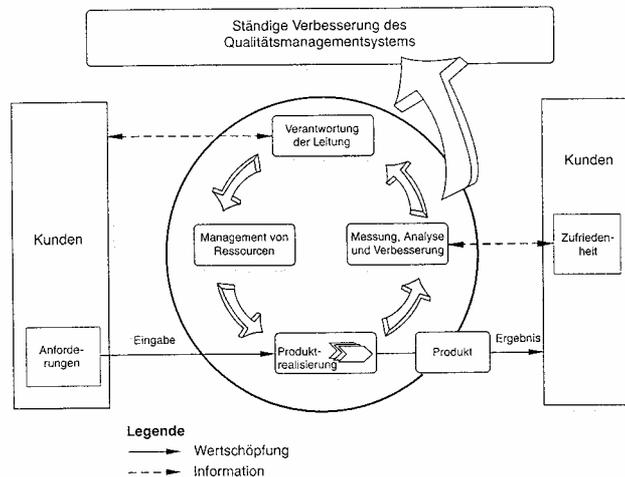
Quelle: HIS-MBL 2/1999:1

Ablauf (Arbeitsschutzmanagement)



Quelle: http://www.paeger-consulting.de/html/ohsas_18001.html

Ablauf (Qualitätsmanagement)



Quelle: TÜV Rheinland, 2002

Ablauf (allgemein)

„Managementzyklus“ bei normierten Systemen

- Plan – do – audit – correct – ...
- Interventionsplanung – Intervention – Evaluation – Diagnose – ...
- Programm aufstellen – Programm umsetzen – Erfolg prüfen – Programm anpassen – ...

Kernelemente (1)

Implementierung normierter (Umweltschutzmanagement-) Systeme in Hochschulen

- Aktive Unterstützung der Hochschulleitung
- Schlanke Aufbau- und Ablauforganisation
- Hoher Stellenwert der Kommunikation
- Sukzessives Vorgehen in kleinen Schritten
- Unterstützung durch Externe
- Bündelung der Einzelaktivitäten
- Institutionalisierung in der Hochschulverwaltung
- Einbindung in laufende Reorganisationsprozesse

Kernelemente (2)

Implementierung normierter (Umweltschutzmanagement-) Systeme in Hochschulen

- Verpflichtung zu Kontinuität (!)
- Bereitstellung von Mittel (!)
- Management ist auch Befassung mit Organisation (!)

Inhalt des Vortrags

- *Die Firma HIS*
- Die Begriffe und ihre Wirkung
- Die Entwicklung des Umweltschutzes
- Die Definition für normierte Systeme
- **Die Anwendung in Deutschland**
- Die Kosten und der Nutzen
- Die Implementierung
- Die Entscheidung

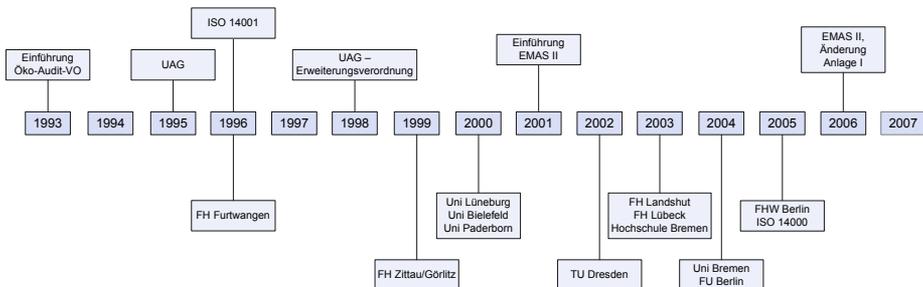
UMS in Hochschulen

Anwendung (1)



Hochschulen mit EMAS-Zertifikat

Anwendung (2)



Anwendung (3)

Einsatz der Systeme in Unternehmen

	Deutschland	Europa	weltweit
EMAS:	2.000	4.000	-
ISO 14001:	4.000	33.000	70.000
ISO 9000:	24.000	n. E.	550.000

Verschiedene Quellen (Zahlen 2004/2006)

Inhalt des Vortrags

- *Die Firma HIS*
- Die Begriffe und ihre Wirkung
- Die Entwicklung des Umweltschutzes
- Die Definition für normierte Systeme
- Die Anwendung in Deutschland
- **Die Kosten und der Nutzen**
- Die Implementierung
- Die Entscheidung

UMS in Hochschulen

Kosten der Zertifizierung

Die angegebenen Kosten (in Franken) für die Einführung und Zertifizierung eines UMS beruhen auf Schätzungen, basierend auf den Angaben von 36 Schweizer Unternehmen, welche bereits ein ISO 14001-Zertifikat erworben haben.

1 CHF = 0,63 EUR (Stand: 18.10.2006)

(in SFr. bzw. CHF)	Durchschnitt	Min.	Max.
Interne Kosten	70.000	10.000	200.000
Consulting	25.000	5.000	100.000
Zertifizierung	15.000	10.000	25.000
Gesamtkosten	110.000	25.000	325.000

Quelle: H. Steiger und G. Siegenthaler, Kosten und Nutzen eines UMS, Umwelt Focus Nr. 2, September 1997.

Ausgaben und Einsparungen/Einnahmen

Ausgaben

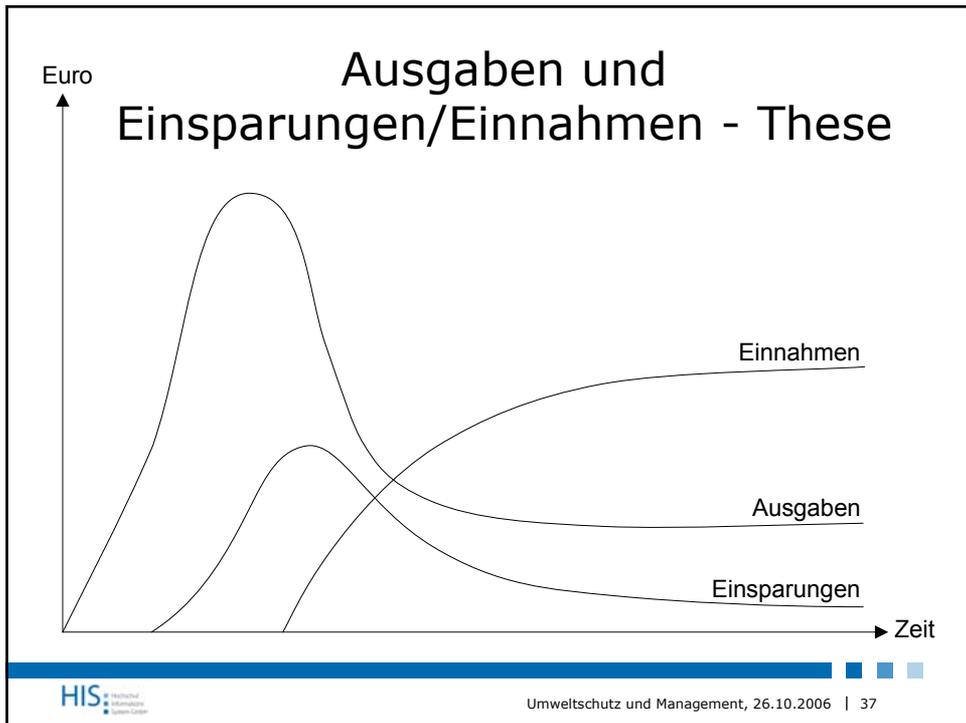
- externer Berater
- unabh. Umweltgutachter
- Gebühren
- Druck Umwelterklärung
- techn/baul. Ausstattung
- Personal

Einsparungen

- Abfall
- Abwasser
- Energie
- Beschaffung (Papier, Treibstoffe, ...)

Einnahmen

- *Haushaltsmittel (Land)*
- *Drittmittel (weit gefasst)*
- *Studienbeiträge*



Werbung mit EMAS

- [Hochschule Bremen](#)
- [FH Landshut](#)
 - Pressemeldungen:
 - [FH Landshut weiterhin einzige EMAS-Hochschule Bayerns](#), 7. März 2006
 - [Umweltschutz durch EMAS-Zertifizierung unterstützt](#)
 - [Vorteile von EMAS](#)
 - [Eigen Handlungsmöglichkeiten](#)
- [FH Lübeck](#)

Hochschule Bremen - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <http://www.hs-bremen.de/Deutsch/Start.asp>

HOCHSCHULE BREMEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Lehre, Studium, Weiterbildung
 Internationales
 Forschung und Transfer
 Kultur an der Hochschule Bremen
 Umweltmanagement

Suche
 Adressen- und Telefonverzeichnis
 Bibliotheken
 Campus
 Aktuelle Termine, Presse, Service
 Impressum
 Studentische Angelegenheiten

link to success
 EMAS
 Green Building
 Hochschule Bremen

Master oder MBA?
 International Graduate Center

Studienkontingenzgesetz - NEUESTE INFORMATIONEN
 Workshop "Aktuelle Themen im Bereich der Netze" am 2. November 2006
 Öffentliche 22. Jahrestagung des Forum Informatikerinnen und Informatiker für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIFF) e.V. vom 3. bis 5. November 2006
 Hochschule Bremen gehört zu den PROFIS-Hochschulen
 Presse-Informationen (Auswahl)

HIS Hochschule Informations-System Center

Umweltschutz und Management, 26.10.2006 zurück

Fachhochschule Landshut - FH Landshut - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <http://www.fh-landshut.de/home>

FACHHOCHSCHULE LANDSHUT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

News | Veranstaltungen | Letzte Änderungen | Aktuelles | Kontakt

User: Visitor

Schnellnavigation | Home

open all | close all

- Wir über uns
- Studium ...
- Fakultäten
- Beratung + Information
- Zentrale Einrichtungen
- Technologietransfer
- Surfing the Web

Fachhochschule Landshut...

Studium
 Forschung und Entwicklung
 Wissens-/Technologietransfer
 Weiterbildung
 Leichtbau-Cluster
 Cluster Mikrosystemtechnik

Elektrotechnik
 Wirtschaftsingenieurwesen
 Informatik (s.d.)
 Maschinenbau
 Soziale Arbeit
 Betriebswirtschaft

...mehr als Bildung

Brandaktuell:

- Zugang zum SB-Portal
- Studienführer WS 06/07 online
- Allgemeine Informationen für Studieninteressierte

Neue Studiengänge:

- Master of Electrical Engineering
- Bachelor of Computer Science
- Master of Computer Science

HIS Hochschule Informations-System Center

Umweltschutz und Management, 26.10.2006 zurück

EMAS-Zertifizierung - FH Landshut - Microsoft Internet Explorer

Adresse: http://www.fh-landshut.de/pressstelle/news/emas_a

FACHHOCHSCHULE LANDSHUT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Suche:

News | Veranstaltungen | Letzte Änderungen | Aktuelles | Kontakt User: Visitor

Schnellnavigation | Home > Zentrale Einrichtungen > Pressestelle > Archiv > News > SS 06

open all | close all

- Wir über uns
- Studium ...
- Fakultäten
- Beratung + Information
- Zentrale Einrichtungen
- Technologietransfer
- Surfing the Web

FH Landshut weiterhin einzige EMAS-Hochschule Bayerns

Bereits seit Anfang 2003 unterwirft sich die FH Landshut als einzige Hochschule Bayerns der Öko-Zertifizierung nach EMAS. Nach erneuter Überprüfung durch einen unabhängigen Gutachter darf die Hochschule jetzt für weitere drei Jahre das EMAS-Logo führen.

EMAS steht für das europäische Umwelt-Audit-System „Eco-Management and Audit Scheme“ und stellt höhere Anforderungen als die bekannte ISO-Norm 14001, die somit auch erfüllt wird. Die Fachhochschule Landshut verpflichtet sich im Rahmen der EMAS-Zertifizierung zur Einhaltung aller relevanten Umweltgesetze und -vorschriften, zu einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes und zum Aufbau eines wirksamen Umweltmanagementsystems. Diese Ziele sollen durch die gezielte Information und Motivation von Mitarbeitern, Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit gefördert werden.



„Das Umweltmanagement war mit einem recht hohen Arbeitsaufwand verbunden, zeigt aber Wirkung.“ freut sich FH-Kanzler Hansgeorg Faltner, der das Projekt vorangeleitet hat. So konnte z.B. der Gas- und Stromverbrauch auf dem gleichen Niveau wie 2003 gehalten werden, obwohl neue Räumlichkeiten wie z.B. das Kompetenzzentrum in Gebrauch genommen wurden. Auch wurde das Restmüllaufkommen um ca. 10 Prozent gesenkt.

Jedes Jahr erfolgt eine Standortbegutachtung durch einen unabhängigen Umweltgutachter, nach drei Jahren wird eine Revalidierung des gesamten Umweltmanagementsystems gefordert, in der das ganze

Fertig Internet

HIS Hochschule Informations System Center

Umweltschutz und Management, 26.10.2006 zurück

Umweltschutz - FH Landshut - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <http://www.fh-landshut.de/wir/emas/emas>

FACHHOCHSCHULE LANDSHUT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Suche:

News | Veranstaltungen | Letzte Änderungen | Aktuelles | Kontakt User: Visitor

Schnellnavigation | Home > Wir über uns > EMAS

open all | close all

- Wir über uns
- Studium ...
- Fakultäten
- Beratung + Information
- Zentrale Einrichtungen
- Technologietransfer
- Surfing the Web

Umweltschutz durch EMAS-Zertifizierung unterstützt

Die Fachhochschule Landshut ist die erste Hochschule Bayerns mit Öko Audit Zertifizierung: Im Januar 2003 überreichte Bayerns Umweltminister Dr. W. Schnapp auf die EMAS-Zertifizierungsurkunde. Die Fachhochschule verpflichtet sich, die Verordnung (EG) Nr. 761/2001 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung, kurz EMAS genannt einzuhalten. Dadurch leistet sie einen aktiven Beitrag zum globalen Umweltschutz.

Die Fachhochschule Landshut wurde im November 2002 erstmals geprüft und hat mit der Registrierung auch das Recht erworben das oben gezeigte EMAS Logo mit der eigenen Registrierungsnummer zu führen. Die Einhaltung der EMAS-Kriterien werden jährlich überprüft. Im Januar 2004 erfolgte die zweite erfolgreiche Standortbegutachtung durch einen Umweltgutachter, in diesem Frühjahr steht die nächste Überprüfung an.



EMAS

Geprüftes Umweltmanagement
D 163 - 00017

Was ist EMAS?

Das System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) ist ein freiwilliges System, nach dem sich Organisationen verpflichten können, ihre Umwelleistung bewerten zu lassen und zu verbessern. Das System wurde im April 1995 eingeführt und im Jahre 2001 überarbeitet.

Fertig Internet

HIS Hochschule Informations System Center

Umweltschutz und Management, 26.10.2006 zurück

emas_vorteile - FH Landshut - Microsoft Internet Explorer

Adresse: https://www.fh-landshut.de/niv/emas/emas_vorteile

FACHHOCHSCHULE LANDSHUT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Suche:

News | Veranstaltungen | Letzte Änderungen | Aktuelles | Kontakt User: Visitor

Schnellnavigation | Home > Wir über uns > EMAS

open all | close all

- Wir über uns
- Studium ...
- Fakultäten
- Beratung + Information
- Zentrale Einrichtungen
- Technologietransfer
- Surfing the Web

Vorteile von EMAS | Jeder kann handeln | Umwelterklärung | Ansprechpartner | Downloads | Presse

Welche Vorteile hat eine Teilnahme an EMAS?

Organisationen können vielfältigen Nutzen aus einer Teilnahme ziehen, wie z.B.

- leistungsfähiges Umweltmanagement;
- höhere Glaubwürdigkeit;
- Motivierung der Arbeitnehmer, Förderung der Teambildung;
- Sensibilisierung der Mitarbeiter;
- besseres Image der Hochschule;
- niedrigere Kosten und weniger Regulierung;
- neue Betätigungsmöglichkeiten;
- mehr Vertrauen der Partnerorganisationen;
- besseres Verhältnis zur Öffentlichkeit.

Schon allein durch die Verbesserung bei der Einhaltung der Rechtsvorschriften profitiert das an EMAS teilnehmende Unternehmen in jedem Fall. Das bedeutet Minimierung des betrieblichen Risikos sowie Transparenz der Auflagen.

Fertig, es sind Fehler auf der Seite aufgetreten.

HIS | Umweltschutz und Management, 26.10.2006 zurück

Jeder kann handeln - FH Landshut - Microsoft Internet Explorer

Adresse: https://www.fh-landshut.de/niv/emas/janderhandeln

FACHHOCHSCHULE LANDSHUT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Suche:

News | Veranstaltungen | Letzte Änderungen | Aktuelles | Kontakt User: Visitor

Schnellnavigation | Home > Wir über uns > EMAS

open all | close all

- Wir über uns
- Studium ...
- Fakultäten
- Beratung + Information
- Zentrale Einrichtungen
- Technologietransfer
- Surfing the Web

Vorteile von EMAS | Jeder kann handeln | Umwelterklärung | Ansprechpartner | Downloads | Presse

Jeder kann handeln:

- Abfall grundsätzlich vermeiden.
- Trennung von Restmüll und Wertstoffen.
- Stöðlüften, Thermostatventile abschalten, Fenster kurzzeitig ganz öffnen und dann schließen, nicht in Kippstellung lassen.
- Nicht mehr benötigte Beleuchtung abschalten (z.B. bei ausreichendem Tageslicht, leerer Hörsaal, WC-Beleuchtung beim Verlassen, usw.).
- Steckernetzteile nach Verwendung ausstecken.
- Wasser beim Einseifen der Hände zudrehen.
- Wasser-Stop bei WC-Spülung verwenden.
- Trennung von Papier (rote Papierbehälter) und Abfall (braune Abfallbehälter).
- Verwenden Sie chlorfrei gebleichtes Papier.
- Recycling Papier verwenden.
- Papier beidseitig bedrucken oder Verkleinern so dass 2 oder 4 Seiten auf ein A4-Blatt gedruckt werden. Im Rechenzentrum sind Drucker mit Duplex-Funktion vorhanden. nie, nie, Papier.

Fertig

HIS | Umweltschutz und Management, 26.10.2006 zurück

LUBECK
University of Applied

Select Language Hochschule Aktuelles Studieren an der FH Service Wirtschaft & We

FHL News

- Einladung zur 1. Lübecker Werkstoffmesse „Impulse für Innovationen“**
Am Dienstag, dem 31. Oktober 2006, findet in der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr die 1. Lübecker...
- oncampus auf dem 4. Gesundheitspflege-Kongress - Online die Karriere pflegen mit "Management Pflege und Soziales"**
oncampus, die E-Learning-Tochter der Fachhochschule Lübeck, und die Fachhochschule Flensburg...
- Schnupperstudium in Lübeck eine Erfolgsstory**
Am Dienstag, den 24. 10. 2006 beginnt das erste Schnupperstudium in Lübeck. Knapp 50 junge...
- Shanghai-Stipendium: Bewerbungsschluss am 30. Oktober 2006 - Von Lübeck ins Reich der Mitte**
„Der Aufenthalt in China war für mich eine unglaubliche Bereicherung an Erfahrungen und Erlebnissen..."
- Fit for study mit neuem Outfit**
Seit Ende 2002 existiert das kostenlose Studierendenportal fit-

Wichtige Mitteilung der Fachhochschule Lübeck!
Neue Anschrift ab dem 19. Juni 2006: Fachhochschule Lübeck, Monkhofer Weg 239, 23562 Lübeck

<p>Herzlich Willkommen</p> 		<p>International Studies</p> 
	 <p>EMAS ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENT D 150 00030</p>	

 zurück

Umweltschutz und Management, 26.10.2006

HIS Hochschul Informations System Center

Inhalt des Vortrags

- *Die Firma HIS*
- Die Begriffe und ihre Wirkung
- Die Entwicklung des Umweltschutzes
- Die Definition für normierte Systeme
- Die Anwendung in Deutschland
- Die Kosten und der Nutzen
- **Die Implementierung**
- Die Entscheidung

UMS in Hochschulen

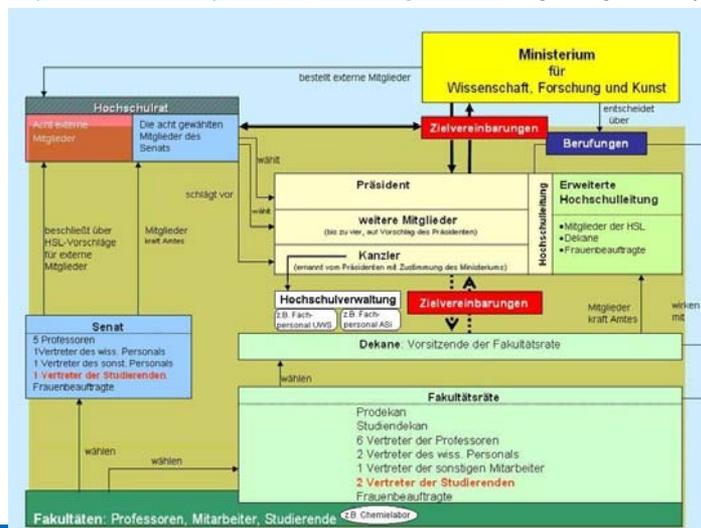
Hochschulorganisation und Aufgabenerledigung

Vereinbar oder nicht?

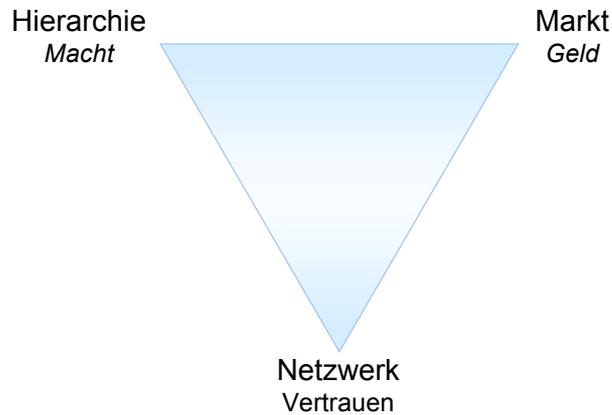
Die Frage nach (1) *Inhalten* und (2) **Methoden**

Übersicht über die neue Hochschulorganisation in Bayern

Quelle: http://www.stmwfk.bayern.de/hs_hochschulgesetz.html, Ergänzung bei HIS (2006)



Steuerungsmechanismen



= Regeln/Gewohnheiten, auf die alle sich verlassen können.

Name und Wirkung (6)

Umweltmanagement



Vertrauen schaffen,
Ängste nehmen
und **EMAS**
Begeisterung wecken

Bildnachweis: FH München (Begeisterung und Hochschule (Googel Bildsuche))

Name und Wirkung (7)

Umweltmanagement

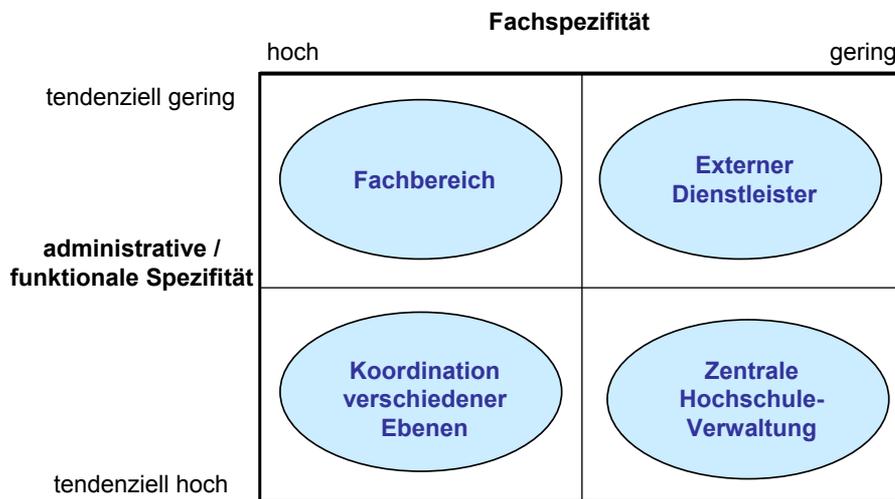
Motto bei der Methode lautet:
Handlungsrelevanz auf operationale Ebene
bringen
persönliche Vorteile herausstellen

Optimierung der
Verantwortlichkeiten und Abläufe
im
betrieblichen Umweltschutz sowie
in Forschung und Lehre

Aufgabe

Verbindung von Dienstleistung
(Kompetenz) und umweltrelevantem
Handeln (qualitativ und quantitativ), im
Sinne einer Aufgabenverteilung

Zentralisierung/Dezentralisierung von (Verwaltungs-)Dienstleistungen - Aufgaben



Welche Erfahrungen liegen vor?

- Management ist auch Befassung mit Organisation
- Nahtstelle Verwaltung wissenschaftlicher Bereich betroffen
- Recht und Veränderungsresistenz erschweren kreatives Management
- Verantwortung für Veränderungen schwer zu finde
- Formale und reale Organisation sind nicht deckungsgleich
- Den Standard halten oder KVP erzwingen
- Umweltschutz als Austragungsort latenter Rivalitäten

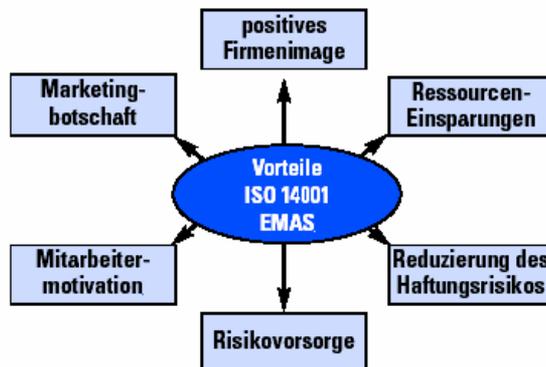
Inhalt des Vortrags

- Die Firma HIS
- Die Begriffe und ihre Wirkung
- Die Entwicklung des Umweltschutzes
- Die Definition für normierte Systeme
- Die Anwendung in Deutschland
- Die Kosten und der Nutzen
- Die Implementierung
- Die Entscheidung

UMS in Hochschulen

Gründe

Vorteile ISO 14001 und EMAS-Audit:



Quelle: http://www.tuev-sued.de/uploads/images/1134987025561363834014/um_d.pdf

Gründe

Weiterer Nutzen normierter Systeme

- Sicherheit der Beschäftigten
- Leistungen für Umweltschutz
- Rechtssicherheit für Leitung
- Zufriedene Kunden (QM)
- Überwachungserleichterungen
- Druck von Außen (?)
- Sendungsbewusstsein

Wahre Gründe

Feste Position in der strategischen
Ausrichtung der Hochschule

Sicherstellen der Langfristigkeit

**Als Konsequenz auf eine
Hochschulpolitische Entscheidung**

Entscheiden wofür?

Erfüllen von
EMAS

Integrieren von
Umweltschutz,
Arbeitssicherheit,
Gesundheitsförderung

Erproben von
Nachhaltigkeit

Technokratisches
Abarbeiten,
bei ind. UA mehr

Kreative Suche

Innovative Aufgabe

Diskussion



Desillusioniert oder Herausgefordert?